



NOV
04.-10.11.

AntiFa-Woche 2023

DIE ANTIFASCHISTISCHE WOCHE

WIR STEHEN FÜR DEMOKRATIE

#IGMETALLWOLFSBURG



IG Metall Wolfsburg lädt ein: Tauche ein in die Vergangenheit & Gegenwart!

Auch dieses Jahr bieten wir inspirierende Einblicke und interaktive Möglichkeiten, um sich mit Geschichte und Gegenwart auseinanderzusetzen.

Warum ist das wichtig?

Nur wer die Geschichte kennt, kann die Gegenwart wirklich verstehen. Gemeinsam bewahren wir unsere demokratischen Werte für kommende Generationen.

Jetzt mehr denn je: Inmitten wiederkehrender gesellschaftlicher Unruhen und Unsicherheiten ist es an uns, eine klare Haltung für Demokratie und Solidarität einzunehmen und gegen rechtspopulistische Strömungen zu kämpfen.

Sei dabei! Gemeinsam für Demokratie, Solidarität und Verständnis.

Offizielle Eröffnung der 19. AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg

Samstag, 04. November 2023

17:15 Uhr - Kranzniederlegung am Mahnmal zum Gedenken an die Zwangsarbeiter

Ort: Sara-Frenkel-Platz, Wolfsburg

Redner:innen: Flávio Benites, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg, Vertreter:in der Stadt Wolfsburg, Antina Schulze in Vertretung für Sara Frenkel, die Vertrauenskörperleitung von Volkswagen sowie Kollegen:innen des Ortsjugendausschusses der IG Metall.

Musikalische Begleitung durch Chor Gegenwind.

Im Anschluss - Eröffnungsveranstaltung

Ort: IG Metall Geschäftsstelle Wolfsburg

Begrüßung durch Flávio Benites. Zur Eröffnung der IG Metall AntiFa Woche 2023 wird Dr. Amani Abuzahra einen Gastvortrag halten. Amani Abuzahra, renommierte Philosophin und führende Expertin zum Thema antimuslimischer Rassismus, wird tiefgreifende Einblicke in die Themen Vorurteile, Empowerment und die Emotionen der Marginalisierten halten.

Thema des Vortrags: Wo befinden wir uns, was sind die Herausforderungen und Wege aus dem Rassismus? Es wird untersucht, wie das Ausleben von Emotionen in unserer Gesellschaft wahrgenommen wird und warum Emotionen marginalisierter Gruppen oft als übermäßig laut oder bedrohlich betrachtet werden. Es entsteht eine emotionale Landkarte der Marginalisierten und es werden Wege aufgezeigt, wie der Rassismus überwunden werden kann und wie Wut als Kraftzentrum für alle fungieren kann.

Programm

Sonntag, 05. November 2023

11:30 Uhr - Kranzniederlegung an den Kindergräbern

Ort: Friedhof Rühren, Hauptstraße

Redner:innen: Flavio Benites Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg, Mitglied der Vertrauenskörperleitung aus dem VKL-Netzwerk, Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung von Volkswagen sowie Vertreter:innen der regionalen Konfessionen.

Anschließend gemeinsames religionsübergreifendes Gebet durch Vertreter:innen der Glaubensgemeinschaften. Begleitung durch die Konfirmanden:innen aus Rühren unter der Leitung von Probst Dr. Lincoln.

Montag, 06. November 2023

18:00 Uhr - An was erinnern wir uns, wenn wir uns erinnern?

Ort: Liberale Jüdische Gemeinde Wolfsburg, Schachtweg 14, 38440 Wolfsburg

Eine Veranstaltung mit Dimitri Tukuser und Achim Dörfer. Dimitri Tukuser ergründet die Notwendigkeit einer kritischen Erinnerungskultur und teilt Einblicke zugewanderter Juden aus der UdSSR bezüglich des 2. Weltkriegs. Achim Dörfer reflektiert über die vielfältigen Rollen der Juden in Deutschland während des Krieges und beleuchtet Aspekte des jüdischen und deutschen Widerstands, weit über Weiße Rose und Graf von Stauffenberg hinaus.

Dienstag, 07. November 2023

18:00 Uhr - Filmveranstaltung "Eine deutsche Partei" mit anschließender Diskussion

Ort: IG Metall Geschäftsstelle Wolfsburg

Der Film „Eine deutsche Partei“ von Simon Brückner liefert exklusive Einblicke in das Innenleben der AfD und entlarvt sie so als das, was sie ist, aber oftmals abstreitet zu sein: Eine rechte, demokratie- und fremdenfeindliche Partei.

Anschließende Diskussion mit: Simon Brückner (Regisseur) und Sebastian Ramnitz (Supervisor und Coach).

Mittwoch, 08. November 2023

18:30 Uhr - Die Neue Rechte und ihr Interesse an Betriebspolitik

Ort: Onlineveranstaltung über MS Teams

Die Veranstaltung wird organisiert von der VKL VW Wolfsburg mit Matthias Monecke. Seit den Betriebsratswahlen 2018 nutzen Teile der Neuen Rechten den Betrieb als politisches Feld. Rechtsextreme Thinktanks und einige AfD-Funktionäre beeinflussen populistisch die Meinung zu Industriethemen, während die Pseudogewerkschaft Zentrum vor Ort Unmut mobilisiert. Der Vortrag beleuchtet diese Akteure, ihre Strategien und bietet konkrete Beispiele.

Donnerstag, 09. November 2023

18:00 Uhr - Haben wir aus der Vergangenheit gelernt?

Ort: IG Metall Geschäftsstelle Wolfsburg

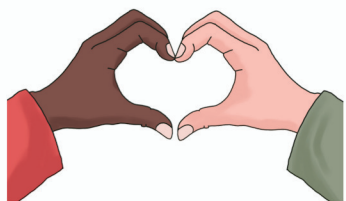
Impulsreferat von Viktor Kalschek zum Thema "Die Auswirkungen von 85 Jahren Reichspogromnacht und der Antiislamische Rassismus heute". Anschließend findet eine vom Arbeitskreis AntiFa organisierte Podiumsdiskussion statt.

Freitag, 10. November 2023

15:45 Uhr - Kranzniederlegung am Mahnmal zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Ort: Friedhof Velpke, Kindergedenkstätte

Kranzniederlegung am Denkmal für die Kinder aus der "Ausländerkinder-Pflegestätte" in Velpke. Der IG Metall Wohnbezirk Velpke führt durch die Gedenkveranstaltung.



FRAGEN, ANMERKUNGEN & ANMELDUNGEN

BITTE AN GABRIELE FRIEDRICH & SUSANNE BÖMEKE WENDEN:

GABRIELE.FRIEDRICH@IGMETALL.DE

SUSANNE.BOEMEKE@IGMETALL.DE

DIE TEILNAHME AN ALLEN VERANSTALTUNGEN IST KOSTENLOS.

WWW.IGMETALL-WOB.DE

**NOCH KEIN
MITGLIED?**



IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt | Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann
| V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Flavio Benites, Erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer, IG
Metall Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Str. 2, 38440 Wolfsburg, Kontakt: wolfsburg@igmetall.de
*Änderungen sind vorbehalten.